

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts T 45893WO/NZ/sb	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> WEITERES VORGEHEN </div> <div style="width: 50%;"> siehe Formblatt PCT/ISA/220 sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5 </div> </div>
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/001428	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 12/02/2005 </div> <div style="width: 50%;"> (Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 16/02/2004 </div> </div>
Anmelder OVD KINEGRAM AG	

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 5 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

b. ☐ Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** siehe Feld Nr. 1.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III).

4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Hinsichtlich der Zeichnungen

a. ist folgende Abbildung der **Zeichnungen** mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 5a

☒ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ wie von der Behörde ausgewählt, weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

b. ☐ wird keine der Abbildungen mit der Zusammenfassung veröffentlicht.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
 IPK 7 G07D7/12

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE
 Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
 IPK 7 B42D G07D G06K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	US 5 712 731 A (DRINKWATER ET AL) 27. Januar 1998 (1998-01-27)	1-3,6-18
Y	Spalte 1, Zeile 9 - Spalte 5, Zeile 31 Spalte 7, Zeile 1 - Zeile 11 Spalte 14, Zeile 35 - Zeile 40; Abbildung 5	4,5
Y	US 2003/161017 A1 (HUDSON PHILIP ET AL) 28. August 2003 (2003-08-28)	4,5
A		1-3
X	US 6 381 071 B1 (DONA MARINUS JOSEPHUS JAKOBUS ET AL) 30. April 2002 (2002-04-30) Spalte 5, Zeile 13 - Spalte 6, Zeile 54; Abbildungen 5a,5b	1,3,6-18
	----- -/--	

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

g Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

3. Juni 2005

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

13/06/2005

 Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
 Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
 NL - 2280 HV Rijswijk
 Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
 Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Reino, B

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	US 4 892 336 A (KAULE ET AL) 9. Januar 1990 (1990-01-09) Spalte 1, Zeile 53 - Spalte 4, Zeile 4; Abbildung 1 -----	1-3,6-18
A	EP 0 930 979 A (SECURENCY PTY. LTD) 28. Juli 1999 (1999-07-28) in der Anmeldung erwähnt Absatz '0002! - Absatz '0008!; Abbildungen 1-8 -----	1
P,A	US 2004/084893 A1 (FAN ZHIGANG ET AL) 6. Mai 2004 (2004-05-06) Absatz '0001! - Absatz '0011! Absatz '0024! - Absatz '0043! -----	1

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/001428

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5712731 A	27-01-1998	CA 2162683 A1 DE 69406442 D1 DE 69406442 T2 EP 0698256 A1 WO 9427254 A1	24-11-1994 27-11-1997 19-02-1998 28-02-1996 24-11-1994
US 2003161017 A1	28-08-2003	AU 7075501 A CZ 20030053 A3 EP 1297366 A2 WO 0203104 A2	14-01-2002 18-06-2003 02-04-2003 10-01-2002
US 6381071 B1	30-04-2002	BR 0007172 A CN 1338062 A WO 0123943 A1 EP 1141766 A1 JP 2003510648 T	04-09-2001 27-02-2002 05-04-2001 10-10-2001 18-03-2003
US 4892336 A	09-01-1990	DE 3609090 A1 AT 85992 T AT 124377 T DE 3751384 D1 DE 3784257 D1 EP 0238043 A2 EP 0490412 A2 ES 2037675 T3	24-09-1987 15-03-1993 15-07-1995 03-08-1995 01-04-1993 23-09-1987 17-06-1992 01-07-1993
EP 0930979 A	28-07-1999	AP 794 A AT 210560 T AU 717850 B2 AU 4446097 A BR 9712244 A CA 2268100 A1 DE 69709142 D1 DE 69709142 T2 DE 930979 T1 DK 930979 T3 EA 1757 B1 EP 0930979 A1 HK 1020552 A1 JP 2000505738 T NZ 334788 A US 6062604 A WO 9815418 A1 CN 1421322 A CN 1233217 A ,C EG 21015 A EP 1147912 A2 ES 2168674 T3 ID 21354 A JP 3222475 B2 KR 2000049012 A PT 930979 T TW 381060 B US 2002185857 A1 US 2003193183 A1 US 2003193184 A1 US 6273473 B1 US 2002008380 A1	21-12-1999 15-12-2001 06-04-2000 05-05-1998 31-08-1999 16-04-1998 24-01-2002 29-08-2002 04-11-1999 08-04-2002 27-08-2001 28-07-1999 24-05-2002 16-05-2000 23-06-2000 16-05-2000 16-04-1998 04-06-2003 27-10-1999 30-09-2000 24-10-2001 16-06-2002 27-05-1999 29-10-2001 25-07-2000 31-05-2002 01-02-2000 12-12-2002 16-10-2003 16-10-2003 14-08-2001 24-01-2002

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/001428

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0930979 A		US 2004245765 A1 ZA 9709104 A	09-12-2004 27-05-1998
US 2004084893 A1	06-05-2004	JP 2004148819 A	27-05-2004

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum

(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/001428

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
12.02.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
16.02.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
G07D7/12

Anmelder
OVD KINEGRAM AG

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☒ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Reino, B

Tel. +31 70 340-4197



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
☐ Sequenzprotokoll
☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
☐ in schriftlicher Form
☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 4-18 Nein: Ansprüche 1-3
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-18
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-18 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

PCT/EP2005/001428

Zu Punkt V.

- 1 Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:

D1: US-A-5 712 731 (DRINKWATER ET AL) 27. Januar 1998 (1998-01-27)

D2: US 2003/161017 A1 (HUDSON PHILIP ET AL) 28. August 2003 (2003-08-28)

2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

- 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) einen Wertgegenstand (Spalte 1, Zeilen 9-15), mit einer Trägerschicht ("substrate 18", Spalte 14, Zeilen 36-40; Abb. 5), und mit einem auf der Trägerschicht aufgebrauchten optischen Sicherheitselement ("microimages 15"), das eine ein Moiré-Muster (Spalte 2, Zeilen 1-7) enthaltende erste Schicht aufweist.

Der Wertgegenstand aufweist eine zweite Schicht, die einen Moiré-Analysator ("analysing array of micro-lenses", Spalte 3, Zeilen 10-12) für das Moiré-Muster der ersten Schicht enthält. Diese zweite Schicht ist oberhalb (Spalte 4, Zeilen 48-54; Spalte 7, Zeilen 1-11) oder unterhalb (Spalte 14, Zeilen 36-40) der ersten Schicht angeordnet, derart dass die beide Schichten permanent optisch überlagert sind. Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist daher nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

3 ABHÄNGIGEN ANSPRÜCHE

- 3.1 Die abhängigen Ansprüche 2-3, 6-18 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit (Ansprüche 2 und 3) bzw. erfinderische Tätigkeit (Ansprüche 6-18) erfüllen, weil die in Ansprüche 2-3, 6-18 beschriebenen Merkmale sind in D1 offenbart oder bereits dem Fachmann bekannt sind.

- 3.2 Der Gegenstand der Ansprüche 4 und 5 beruht nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit, weil der Fachmann, auf der Suche nach eine Lösung zur Aufgabe eine einzigartige sichere Identifizierung vom Wertgegenstand zu Verfügung zustellen, würde die Lehren aus Dokument D2 verwenden (Abs.[0001]-[0008] und Abs.[0055]-[0056], Abb. 3A und 3B), und somit, ohne erfinderisch tätig zu werden, zum Wertgegenstand gemäß dem Gegenstand der Ansprüche 4 und 5 gelangen.

Zu Punkt VIII.

- 4 Die Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT, weil der Anspruch 10 nicht klar ist.
- 4.1 Bei dem in dem Anspruch 10 verwendete Begriff "Kinnegram", handelt es sich (ungeachtet des Rechtschreibfehlers) anscheinend um ein eingetragene Warenzeichen, das keine klar umrissene Bedeutung hat, da er international nicht als Standardausdruck anerkannt ist. Die Verwendung des Begriffs "Kin(n)egram" führt daher zu einer unklaren Definition des Gegenstandes dieses Anspruchs (Artikel 6 PCT).